Jahresbericht 2023 von Naturnetz Stammertal

Alle geplanten Veranstaltungen konnten bis auf den Schmetterlings-Rundgang durchgeführt werden. Die Vernetzung mit der Bevölkerung, Betriebsleitenden, BirdLife, den Jagdgesellschaften im Tal und der Gemeinde entwickelt sich weiter. Der 6i-Club mit den kurzen, spontanen Pflegeeinsätzen ist auf Anklang gestossen. Die Berichterstattung in den Medien ist sehr unterstützend.

Vielen herzlichen Dank allen, die das mittragen und mitgestalten!

Gemeinsam setzten wir uns ein für die Biodiversität.

Termine GV: Mi 21. Februar 2024 & Mi 19. Februar 2025

Arbeitsleistungen 2023 in Stunden

	2023
Total Stunden	**648**
Froschtaxi	200
Vorträge, Führungen	50
Pflegeeinsätze, jäten	117
Planung, Organisation	105
Weiterbildung, Ausbildung, Vernetzung	66
Nisthilfen Vögel	49
Artenzählungen	50
Inventar Gebäudebrüter	11
Fiktiver Stundensatz in sFr. 40	*25'920*
Arbeitstage à 8.5 h	*76*
Monate à 100%	*3.5*
Arbeitskraft in Monaten à 20%	*15*

Du findest im Jahresbericht 2023

- Vorstand, Mitgliederbestand, Finanzen, Kommunikation, Zusammenarbeit Naturschutzvereine Wyland — Seite 2
- Zusammenfassung Aktivitäten 2023 — Seite 3+4
- Anhang: geleistete Arbeitsstunden, Detailaufstellung — Seite 5

Bilder: eigene

Vorstand & Revisonsstelle

- Bruno Arnold, Agronom, Aktuar, Unterstammheim (gewählt an der Gründungsversammlung vom 4.6.19)
- Gabriela Bachmann, Ernährungsberaterin BSc, Präsidium, Unterstammheim (gewählt an der Gründungsversammlung vom 4.6.19)
- Marianne Bilger, Chemikerin HTL, Stv. Präsidium und Kassierin, Unterstammheim (gewählt an der Gründungsversammlung vom 4.6.19)
- Jost Bühlmann, Kaufmann, Fachberater mit Schwerpunkt Ornithologie, Wollishofen; (gewählt an der GV vom 5. Sept. 20)
- Peter Streit, Landmaschinenmechaniker, Landwirt, Guntalingen (gewählt an der GV vom 17.5.21)
- Revisonsstelle: Ursula Stauffer (seit 04/06/19) und Peter Schadegg (seit 02/22/23)

Mitgliederbestand per 31.12.23

75 Mitgliedschaften: stabil in der Anzahl, verändert in der Zusammensetzung:

Einzelmitgliedschaften: 29 (-5; Veränderung der Lebensumstände)

Familienmitgliedschaften: 45 (+5)

Kollektivmitgliedschaft: 1 (gleich)

Finanzen, Kommunikation

Unser Vermögen beläuft sich am 31.12.23 auf 12’889 Franken. Ziel ist es, dieses Geld möglichst zeitnah in Projekte für die Biodiversität zu investieren. Es gab zwei grosse Spenden, einmal seitens reformierte Kirche Stammheim und einmal seitens Verein «Treff Punkt Licht», vielen Dank. In Exkursionen verwendeten wir 1276 Franken, die Kosten für die Beschaffung und Pflege von Nistkästen für Vögel und betrugen 648 Franken. Der Beitrag an BirdLife Zürich belief sich auf 2244 Franken (Anteil jedes Mitgliederbeitrages) und unterstütz dort die übergeordnete Naturschutz- und unsere Sektionsarbeit. Davon profitieren wir sehr.
Wir erreichen unsere Mitglieder und Interessierte (total ca. 140 Adressen) per eMail, Homepage, Mitteilungsblatt der Gemeinde (6x/Jahr), die Lokalzeitungen und neu Instagramm (naturnetz_stammertal). Dadurch arbeiten wir sehr ressourcenschonend bei gleichzeitig hoher Präsenz und Erreichbarkeit. Jährlich werden etwa 7 Infomails verschickt.

Zusammenarbeit Naturschutzvereine Wyland

Sophie Baumann, Naturschutzverein Flaachtal, hat nach 18 Jahren das Amt der Regiogruppenleitung an Gabriela Bachmann weitergegeben. Ich freue mich sehr auf diese Tätigkeit und den damit verbundenen engeren Austausch mit BirdLife Zürich.

Zusammenfassung Aktivitäten 2023

- Vorstandssitzungen: 6 x
- Zusammenarbeit mit Gemeinde, Forst: fortlaufend, konstruktiv.
- Gemeinde und Naturnetz beschliessen gemeinsam die Bildung der Gruppe «Natur und Landschaft». Am 28.11.23 findet die erste Sitzung statt. Dazu wird die bestehende Gruppe Vernetzungsprojekt Landwirtschaft erweitert. Mitglieder der Arbeitsgruppe: Gabriela Bachmann und Jost Bühlmann (Naturnetz), Christian Bottlang und Simon Eriksson (Forst), Werner Moser (Jagd), Beatrice Peter (Biologin), Martin Farner (Gemeinderat), Reto Amstutz (Gemeinde, Liegenschaften, Protokoll).
- Begehungen: Gebäudebrüter: Neuplatzierung Nester Mehlschwalben altes Bankgebäude. Neuer Standort: Primarschulhaus Oberstammheim, Neu- und eventuell Altbau. Gabriela, Jost. Kartierung für Gebäudebrüterinventar: Mehlschwalben in Wilen durch Gabriela, Evi, Jost.
- Beratung Gebäudebrüter: Mehlschwalben: Furtmühle. Jost, Gabriela
- Beratungen Gartengestaltung 2x (Karin Küng, bei Maggie und Dorothée)
- Podiumsteilnahme Nachtcafé «Wald», ref. Kirche Stammheim. Marianne, 23. Juni 2023
- Veranstaltungen/Exkursionen: 6x
    - Besuchsmorgen Froschtaxi/Taxi-Höck, 20 Teilnehmende, darunter viele Kinder
    - Vögel: Kantonale Spechtexkursion mit BirdLife Zürich. Jost Bühlmann, Mirjam Studer, André Weiss. 40 Teilnehmende, ausgebucht.
    - Referat Naturgärten im Rahmen der GV. Markus Allemann. Etwa 25 Teilnehmende
    - Vernetzungsprojekt Landwirtschaft, Peter Streit, ca. 15 Teilnehmende, Velo-Rundgang.
    - Tauschbörse Biologische Infrastruktur: Kirschlorbeer gegen Kornelkirsche. In 30 Privatgärten wurden 112 einheimische Sträucher bestellt. In über 20 Gärten wurde im Gegenzug invasive Neophyten gejätet, was uns durch Fotos und Aussagen berichtet wurde. Bei der Abgabe auf dem Dorfplatz Unterstammheim trafen wir viele neue Gesichter und junge Familien.
    - Orchideen-Rundgang mit Loris Isele und Christian Bottlang. 15 Teilnehmende, ausgebucht. Intensive Diskussion um «was zeigen, was zum Schutz verborgen halten».
    - Schmetterlinge im Tal mit Marianne Bilger und Heinrich Schiess: Ausgefallen wegen Vegetation (keine Tiere, alles verblüht und dürr).
- Pflegeeinsätze: 6i Club Einsätze: 4x (Fötzelen mit Jagd, Heckenpflege, Jäten Berufkraut auf Trockenwiese und Weide, Jäten Goldruten Maienriet). Pflegeeinsatz Möörli Maienriet am 13.5. (15 Personen).
- Amphibienzugstellen:
    - Froschtaxi beim Wepfersholz, Kantonsstrasse Stammheim-Etzwilen: Etwa 25 Helferinnen und Helfer brachten in gut 200 Stunden während 10 Wochen 1947 Tiere sicher über die Strasse. Speziell dabei ist das grosse Vorkommen des seltenen Springfrosches, für den wir eine besondere Verantwortung tragen.
    - Gezielte nächtlichen Sperrung der Strasse beim Chisiweiher für die Erdkröten durch die Jagdgesellschaften über Wochen.

- Nistkästen-Betreuung: Die bisher privat organisierte Nisthilfen-Bewirtschaftung, die historisch bedingt durch den Naturschutzverein Flaachtal erfasste wurde, ist nun unter Naturnetz neu organisiert und verjüngt. Es befinden sich etwa 350 Nisthilfen im Tal, die meisten davon als Meisenkästen im Wald, dazu kommen etwa 10 durch uns betreute Schleiereulen und Turmfalken-Kästen im Tal. Hoffnungsvoll wurden 03/23 nach sorgfältiger Evaluation 9 Wiedehopfkästen gezielt platziert. Und mit einem Hubfahrzeug wurden die 6 Mehlschwalben-Kästen beim Volg Oberstammheim geleert. Die regelmässige Leerung führt zu einer besseren Nutzung (min. alle 3 Jahre).
- Publikationen:
  - Gemeinde Info 6x (fortlaufend, Veranstaltungshinweise und oder Berichte)
  - Andelfinger Zeitung 3x (Froschtaxi, Podium Nachtcafé «Wald», Specht-Exkursion)
- Weiterbildung und Vernetzung: 3x (Jahrestagung von Bird Life Zürich, Gabriela Bachmann und Marianne Bilger; Treffen der Weinländer Naturschutzvereine: Jost Bühlmann, Peter Streit, Gabriela Bachmann, Gastgeber Wolfram Fölling (Jagd); Helfertreffen Amphibienzug Kanton Zürich: Gabriela Bachmann und Karin Küng)
- Monitoring Schmetterlinge: Marianne Bilger hat 2022 begonnen, das Schmetterlingsvorkommen systematisch zu erfassen. 36 Tagfalter-Arten konnte sie im Tal bestimmen! Die Beobachtungen werden zusammengefasst, ausgewertet und die weniger häufigeren Arten wie z.B. der himmelblaue Bläuling auf dem Portal «ornitho.ch» erfasst. 2023 war kein gutes Schmetterlingsjahr. Mit ein Grund dafür könnte der kühle, verregnete Frühling gewesen sein.
- Monitoring Kreuzkröten: Beat und Monika Schmitter erfassen seit 2021 gezielt die Kreuzkröten-Population im Tal an den potentiellen Standorten Chisiweiher, Schelmegrueb, Rohrächer/Rathgeb und Schloot. 2023 konnten sie nur im Schloot Fortpflanzungserfolg beobachten, an den anderen Standorten konnten sie keine Tiere sichten. Gemäss ihren Beobachtungen zeigt sich die Population sehr tief, trotz Fördermassnahmen vom Kanton. Für uns stellt sich die Fragen, ob der Rohräcker-Teich zu rasch austrocknet und ob das Stammertal (wenig Niederschlag) mit dem Klimawandel weiterhin ein potentieller Standort für diese Tiere bleibt. Die Fragen und die Daten wurde an das Kantonale Naturschutzamt ALN weiteregereicht. Im Juni gossen wir nach Rücksprache mit dem Kanton (ALN) mit Hilfe vom Forst die fast trockenen Quappen-Pfützen im Schloot nach, so dass die Quappen aufkommen konnten.
- Fledermäuse: Oliver Hepp ist in Ausbildung zum lokalen Fledermausschutzverantwortlichen. Naturnetz übernimmt die Kosten. Wir freuen uns über diese Entwicklung.

Gerne investieren wir in die Ausbildung unserer Mitglieder. Siehe dazu zum Beispiel unseren Grundkurs Ornithologie im 2024, das Ausbildungsprogramm von BirdLife Zürich oder komm mit eigenen Ideen auf uns zu.

Herzliche Grüsse, der Vorstand
Bruno Arnold, Gabriela Bachmann (Präsidium), Marianne Bilger, Jost Bühlmann, Peter Streit

Anhang: Arbeitsstunden Naturnetz Stammertal 2023

«Naturschutz ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Kanton und Gemeinden. Der Kanton Zürich berät die Gemeinden zu ihren kommunalen Naturschutzaufgaben.»

https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/naturschutz/naturschutz-in-gemeinden.html

Anbei die Arbeitsstunden, die vom Verein Naturnetz Stammertal im Rahmen von Freiwilligenarbeit im Jahr 2023 erbracht worden sind. Die Aufstellung ist eine Annäherung und erfasst nicht alles, was geleistet wird. Der Verein unterstützt damit die Aufgabe von Gemeinde, Kanton und Bund in ihren Tätigkeiten im Bereich Naturschutz. Die Leistungen werden ehrenamtlich erbracht durch den Vorstand, Exkursionsleitende, Mitglieder, weitere Freiwillige

Vielen herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Amphibien	
Froschtaxi, 2 Monate Betreuung	200.0
Vorträge	
1x "Naturgärten" an GV	2.0
Führungen (inkl. Vorbereitungszeit)	
Froschtaxi-Höck	8.0
Vernetzungsanalass (1 Leitung, 10 TN)	8.0
Orchideen Rundgang (2 Leitende, 12 TN)	12.0
Spechtexkursion, Kantonal (4 Leitende, 40 TN)	20.0
Pflegeeinsätze	
Möörli, 13.5.	45.0
6 i Club Hecke	7.0
6 i Club Weide	16.0
6 i Club Möörli	5.0
6 i Club Fötzele, mit Jagd	24.0
Tauschaktion Kirschlorbeer gegen Kornelkirsche (Publikation, Entwicklung, Durchführung à 2 h)	20.0
Planung, Organisation	
Sitzungen Vorstand (5 Personen x2.5 Stundenx 6)	75.0
Sitzung und Input Jost: Neuorganisation Nistkasten betreuende Meisen und Greifvögel (ca. 400 Kästen, 10 Pers. à 3 h)	30.0
Weiterbildung, Ausbildung, Vernetzung	16.0
Delegiertenversammlung BirdLife ZH (2 Personen)	16.0
Regiogruppensitzung Weinland (1x, 3 Personen)	9.0
Helferanlass Kt ZH Amphibienzugstelle	9.0
Fledermausverantwortlicher, Ausbildung (1 Person, 32 h total 2023/24)	16.0
Nistkasten Vögel	
ca. 400 Kästen im Tal leeren, in Stand halten	25.0
Turmfalken, Schleiereulenkästen pflegen	8.0
8 Wiedehopfkästen ausbringen, inkl. Vorbereitung/Recherche	16.0
Artenzählungen	
Monitoring Schmetterlinge	25.0
Monitoring Amphibien	25.0
Monitoring Feldlerche: 10 (vereinsunabhängig)	
Monitoring Rotmilan-Schlafplätze: 8 (vereinsunabhängig)	
Inventarisierung Gebäudebrüter Vögel im Auftrag der Gemeinde	
Ergänzungen Stammertal, Begehung und Erfassung Wilen	5.0
Teil zwei: Rauchschwalben, Schleiereulen, Turmfalken	6.0
Total Stunden	**648.0**
Erbrachte Leistungen zu einem fiktiven Studensatz von 40.-	25920.0